

# „Formel 1“ in Solms am Start

## Modellautoclub begrüßt 180 Fahrer zu zwei spannenden Renntagen

**Solms (red).** Rund 180 Fahrer aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz lieferten sich beim Modell-Auto-Club (Mac) Solms an zwei Renntagen spannende Wettbewerbe.

Zunächst stand ein Off-Road-Tag in der Großsporthalle von Burgsolms auf dem Programm, bei dem 75 Fahrer ihre geländetauglichen Miniflitzer auf die 600 Quadratmeter große Rennstrecke schickten. Der Mac hatte dazu extra Sprünge und Tableaus aus Holz gebaut und platziert, um so dem Kurs für die ferngesteuerten Modelle den passenden Charakter zu verleihen. Gefahren wurde in vier Rennkategorien. In der Rookieklasse lag Kai Lüttke aus Dannstadt ganz vorne. Als beste Solmsler fuhren Florian Strack auf Platz fünf und Jan-

nik Peter auf Rang sechs. In der Klasse „2WD Buggy“ ging Jürgen Kropp von den RC-Drivern MKK als Sieger aus dem Rennen hervor. Der Solmsler Tim Walther sicherte sich hier den guten dritten Platz. Marcel Schmejkal wurde 23., Peter Draheim 28.

### ■ Tim Walther lenkt erfolgreich

Marcus Lübke aus Wehrheim entschied die Allradklasse klar für sich. Auch hier war Mac-Solms-Lenker Tim Walther als Vierter der erfolgreichste Teilnehmer der Gastgeber. Max Kühlwein schaffte Rang 15.

Bei den Shortcourse Piloten war Dai Sakaguchi der Fahrer, der das Rennen für sich entscheiden konnte.

Das größere Fahrerfeld ging dann am zweiten Tag an den Start. 105 Fahrer legten diesmal in fünf Rennklassen los. Zu den Startern gehörten auch Classic-Fahrzeuge, die den Original-Karosserien aus den 60er und 70er Jahren nachempfunden sind, und Modelle nach Formel-1-Vorbild. Gewinner bei den Rookies wurde jedoch zunächst Rüdiger Bahrdt von der Scuderia Malvasia. Die Classic-Rennen entschied Frank Schmitz vom Racing Team Runkel für sich. Die „Formel 1“ gewann Stefan Köhler.

Dai Sakaguchi, der bereits am Vortag erfolgreich war, siegte hier auch in der teilnehmerstärksten Klasse „17.5T“. Bester Solmsler war Carsten Hamburger auf Platz 32.

Die Königsklasse „Stock“ auf der glatten Bahn gewann schließlich Steffen Leinburger

vom Team LRP. Tim Walther startete erneut und wurde 18.

Für das jährlich wechselnde Streckenlayout war Leinburger ebenso verantwortlich. Laut Mac war das Profil anspruchsvoll, aber doch flüssig fahrbar, so dass jeder Fahrer seine Ideallinie finden konnte.

Während der Veranstaltung überreichte ein Fleisbacher Spender und Werbetechnikbetrieb ein acht Meter langes Vereinsbanner an den Mac.

Die Siegerehrungen fanden am zweiten Tag zum Abschluss der Veranstaltung statt. Ermöglicht haben die Organisation des Rennens die Vereinsmitglieder und ihre Familien. Unterstützung kam von den Kollegen des AMC-Lahntal, des MSC-Kirchhain und durch Steffen Leinburger.

Weitere Informationen zum Verein: [www.mac-solms.de](http://www.mac-solms.de)



*Vorgefahren:  
Mit ferngesteuerten Modellen traten die Teilnehmer zur zweitägigen Rennveranstaltung in der Großsporthalle an. (Foto: privat)*